

Anmeldung

Symposium Lebensraum Schule

Samstag, 11. Oktober 2008,
Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstraße 4
80637 München

Unsere Teilnehmerzahl
ist begrenzt,
melden Sie sich
bitte rechtzeitig an!



Ich nehme mit _____ Person(en) teil.

Name _____

Vorname _____

Büro/Inst. _____

Straße _____

Ort _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Anmeldung an: Münchner Forum, Schellingstraße 65,
80799 München, Tel.: (089) 28 20 76, Fax: (089) 280 55 32,
E-Mail: info@muenchner-forum.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Sie dient der Fortbildung der Architekten und wird als
eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maß-
nahme anerkannt.

„Wer anderer
eine Schule baut,
soll selbst hinein!
Aus Schülermund



Einladung zum Symposium LebensRaum Schule

Schulhausbau für Morgen

Samstag, 11. Oktober 2008, 9.00 – 18.30 Uhr
Bayerische Architektenkammer

In Zusammenarbeit mit

Bayerische
Architektenkammer



Bayerischer Philologen-
verband



Münchner
Volkshochschule



Münchner Lehrer- und
Lehrerinnenverband



Landeshauptstadt
München
Schul- und
Kultusreferat



GESUNDHEITS-
LADEN
MÜNCHEN



Bayerische Lehrer- und
Lehrerinnenverband

Mit freundlicher Unterstützung

WÜSTENROT STIFTUNG



selbst hinein

Thema

Rund 47.000 Schulen gibt es in Deutschland. Darin verbringen Kinder und Jugendliche mehr als zehntausend Stunden ihres Lebens, ihre Lehrer noch viel mehr. Das Schulhaus hat für Lernende wie Lehrende eine zentrale Stellung im Leben. Aber nur in Ausnahmefällen kann man die heutigen Schulbauten als kreative und inspirierende Orte des Lernens für Schüler und als angenehme Orte des Arbeitens für Lehrer bezeichnen.

Das Schulhaus ist Lernraum, Lebensraum und Arbeitsraum. Es ist die entscheidende Determinante für Unterrichtskonzepte und schulisches Leben. Seine Gestaltung beeinflusst soziales Klima und Wohlbefinden.

Im Symposium möchten wir Ideen für eine Schulhausarchitektur erarbeiten, die den Anforderungen der postmodernen Wissensgesellschaft gerecht werden. Gesucht wird ein schlüssiges, ganzheitliches Konzept, das alle an Bau und Betrieb der Schulen beteiligten Akteure – Pädagogen, Architekten, Schüler, Eltern, Bauherren, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft – in den Dialog einbezieht.

Die Grenzen der Vorschriften und eingeschliffenen Denkweisen werden hierzu bewusst gesprengt und ein interdisziplinärer Dialog wird lanciert. Im Zentrum sollen folgende Fragen stehen:

Welchen Ansprüchen müssen Schulgebäude in der postmodernen Wissensgesellschaft gerecht werden?

Wie können Schulgebäude pädagogisch und funktional als lebenswerte und inspirierende Orte des Lernens und Lehrens aussehen?

Welche Rolle spielt die Schule im Stadtgefüge und im Quartier angesichts der Herausforderungen einer sich fragmentierenden und polarisierenden Gesellschaft?

Programm

9.00	Willkommen	
9.30	Begrüßung durch Volker Heid, Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Architektenkammer	
9.45	Schulhausbau als gesellschaftliche Zukunftsauflage Impulsreferate zu den Anforderungen an Gebäude und Räume des Lehrens und Lernens aus gesellschaftlicher, pädagogischer und architektonischer Sicht: x Olaf Hübner, Dipl.-Ing. Architekt x Reinhard Kahl, Journalist, Autor, Filmemacher x Klaus Wenzel, Präsident des BLV (Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband) x Max Schmidt, Erster Vorsitzender des BPV (Bayerischer Philologenverband)	
11.45	kleine Pause	
12.00	Talkrunde der Referenten <i>Moderation: Sabine Reeh, Kulturredaktion Bayerisches Fernsehen</i>	
13.15	Mittagspause	
14.15	Vorstellung der Inhalte und Ziele der Workshops	
14.30	Beginn der Workshops Workshop 1 Pädagogische Konzepte und räumliche Form bis zur 7. Jahrgangsstufe x Martin Göb, Grundschullehrer x Volker Heid, Dipl.-Ing. Architekt	
	Workshop 2 Pädagogische Konzepte und räumliche Form ab der 8. Jahrgangsstufe x Helmut Seidl, Oberstudiendirektor x Olaf Hübner, Dipl.-Ing. Architekt	
	Workshop 3 „Kommunikativer Raum – Raumexperiment Schule“ – Ein Versuch in Modellen x Sabine Grimminger, LAG Architektur und Schule x Felix Schürmann, Dipl.-Ing. Architekt	
16.15	Präsentation der Workshopergebnisse	
17.00	Abschließende Gesprächsrunde Die entwickelten Ideen werden diskutiert und auf ihre Umsetzbarkeit hin ausgeleuchtet x Olaf Hübner, Dipl.-Ing. Architekt x Marina Lessig, Münchener Schülerbüro x Christine Preiß, Dipl. Soziologin, Deutsches Jugendinstitut x Robert Schreiner, Schulreferat Landeshaupt- stadt München, Bau und Planung x Rudolf Wenzel, Rektor Albert-Schweitzer- Hauptschule x Isabell Zacharias, Landesvorsitzende des Bayerischen Elternverbandes <i>Moderation: Sabine Reeh</i>	
18.15	Ausblick	
18.30	Ausklang Auftritt des Improvisationstheaters des Elsa-Brändström-Gymnasiums	
19.30	Ende	
	Tagungsmoderation: Dipl. Geogr. Ursula Ammermann, Münchener Forum	

„Wer anderen
eine Schule baut,